



U17-Stürmer Emin Torunoğullari mit türkischer Junioren-Nationalmannschaft unterwegs

Im Januar und Februar war Emin Torunoğullari aus Holsteins U17 für die Junioren-Nationalmannschaft der Türkei nominiert. Im Rahmen der beiden Lehrgänge absolvierte der Stürmer auch seine ersten Testspiele für den türkischen Nachwuchs.

Torunoğullari, der in Kiel geboren ist und mit seiner Familie hier lebt, spielt bereits seit der U9 für Holsteins Nachwuchs. Er durchlief seit September 2016 alle Jungstörche-Teams und trägt dementsprechend seit mittlerweile neun Jahren das Holstein-Trikot. Unser waschechtes Eigengewächs, der auch in den kommenden Spielzeiten für Holstein Kiel auflaufen wird, durfte sich in diesem Jahr über seine ersten Nominierungen für die türkische U17-Nationalmannschaft freuen. Mit 14 Toren in der DFB-Nachwuchsliga hatte er sich nicht nur zum Toptorschützen der U17-Jungstörche gekürt, sondern auch auf internationaler Bühne auf sich aufmerksam gemacht.

Von Anfang bis Mitte Januar stand seine erste Länderspielreise zu einem Lehrgang auf die Anlage des türkischen Fußballverbandes in Istanbul an. Im Rahmen dessen wurden zwei Testspiele gegen Griechenland absolviert. Bereits im ersten Test kam Torunoğullari zu seinem ersten Einsatz, das zweite Spiel bestritt er sogar von Beginn an. „Mein Startelfdebüt gegen Griechenland war auf jeden Fall ein persönliches Highlight. Es war ein beeindruckendes Gefühl im Nationalmannschaftstrikot im Stadion eines türkischen Zweitligisten einzulaufen“, blickt Torunoğullari auf seine Reise im Januar zurück. Beide Partien fanden im Ümraniye Belediyesi Şehir Stadion statt und endeten mit einer 0:1-Niederlage sowie einem 3:3-Remis.

Rund einen Monat später ging es für Torunoğullari erneut in sein Heimatland, der Stürmer nahm auch am zweiten Lehrgang von U17-Trainer Orhan Şam teil. Nach einer Woche der Vorbereitung in Istanbul ging es für die türkischen Junioren dieses Mal für drei Pflichtspiele weiter nach Poreč im Westen von Kroatien. Mit seinen Teamkollegen verstand sich unser Stürmer, der Anfang des Jahres noch niemanden aus dem Kader kannte, zu diesem Zeitpunkt bereits sehr gut: „Zu Beginn war es natürlich eine Herausforderung in eine komplett neue Mannschaft zu kommen, aber alle waren sehr offen und gastfreundlich. Ich habe mich auf Türkisch problemlos verständigen können und mich schnell wohlfühlt. Wir haben uns alle gut verstanden und hatten ein sehr angenehmes Teamgefühl.“

In Poreč bestritt die U17-Auswahl drei weitere Testspiele gegen Slowenien (1:1), die Ukraine (1:1) und Kroatien (1:0). Holsteins Nachwuchstalents kam in allen Partien zum Einsatz, gegen die slowenische und ukrainische Auswahl von Beginn an, gegen Kroatien wurde er eingewechselt. „Ich bin sehr zufrieden mit meiner Leistung und dankbar, dass ich die Chance bekommen habe mich dort zu präsentieren“, freute sich Torunoğullari. Wir drücken ihm die Daumen, dass er auch in der kommenden Länderspielpause für die türkische U17-Auswahl nominiert wird. Dann steht die zweite Qualifikationsrunde um die Teilnahme an der U17-Europameisterschaft 2025 an.

(Quelle Text: <https://www.holstein-kiel.de/jungstoerche/u17-stuermer-emin-torunogullari-mit-tuerkischer-nationalmannschaft-unterwegs/>; Abruf am 5.3.25) Quelle Fotos: *Ege Bulunaz/Türkischer Fußballverband*